



HORN-LEHE. — Ein unfreiwilliges Bad nahm dieser Tage eine Kuh im Kuhgraben. Nicht etwa wegen des Namens, sondern weil das Tier beim Grasens an der Uferböschung ins Wasser gestürzt war. Schwimmend konnte sich die Kuh an der Oberfläche halten. Die anderen Tiere der Herde begleiteten und beobachteten die im brakigen Wasser des Kuhgrabens ängstlich brüllende Kuh. Als die von Passanten herbeigerufene Polizei und Feuerwehr am Kuhgraben eintrafen und erste Rettungsversuche unternahmen, konnte sich das Tier selbst aus seiner misslichen Lage befreien und aus dem Wasser das feste Ufer erreichen.